

## Niederschrift

über die 7. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 16.03.2011 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

### Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Birgit Alkenings	SPD	
Herr Hans-Georg Bader	SPD	für Rolf Mayr
Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
Herr Thomas Remih	FDP	
Frau Heidi Weiner	FDP	für Rudolf Joseph
Frau Birgit Behner	BA/CDf	
Herr Walter Corbat	BA/CDf	
Frau Sabine Kittel	BA/CDf	
Herr Ludger Reffgen	BA/CDf	
Herr Dr. Peter Schnatenberg	BA/CDf	
Herr Udo Weinrich	BA/CDf	für Dr. Christina Krasemann-Sharma
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne	
Frau Ellen Reitz	Grüne	
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	dUH	
Herr Werner Horzella	dUH	

### Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke	
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt	
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete	
Herr Lutz Wachsmann	
Herr Michael Witek	
Frau Monika Ortmanns	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Roland Becker	
Herr Tobias Schlusche	

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
  - 3.1 Anregung gem. § 24 GO der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden vom 16.11.2009 auf Reduzierung der Mietkosten der Stadthalle Hilden WP 09-14 SV 41/047
  - 3.2 Anregung gem. § 24 GO NW WP 09-14 SV 51/092  
- Änderung der Nutzungszeiten für den Talent-Förder-Club Hilden e.V. -
- 4 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses
  - 4.1 Generalentwässerungsplanung der Stadt Hilden WP 09-14 SV 66/037
  - 4.2 Straßenbau "Am Kronengarten" WP 09-14 SV 66/064  
Hier: §14 Unterlagen nach GemHVO
  - 4.3 Straßenbau Kilvertzheide WP 09-14 SV 66/065  
Hier: Unterlage nach § 14 GemHVO
- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
  - 5.1 Sachstandsbericht 2010 - Zentrale Vergabestelle WP 09-14 SV 20/039
  - 5.2 Umsetzung der Studie "CO2-Einsparpotentiale Hilden" WP 09-14 SV 26/037  
- Entscheidung über die Aufnahme der Maßnahmen in den Haushalt 2011 -
  - 5.3 Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Furtwänglerstraße WP 09-14 SV 26/034  
- Unterlagen gemäß § 14 GemHVO -
  - 5.4 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen /Schulhöfen im Stadtgebiet 2011 WP 09-14 SV 66/066  
hier: Unterlage nach §14 GemHVO
  - 5.5 Einrichtung von 3 Erzieherstellen für die städt. Kindertageseinrichtung "Mäusenest", 2. Gruppe WP 09-14 SV 51/093

- |      |  |                    |
|------|--|--------------------|
| 5.6  | Mittelfreigabe für gebäudebezogene Maßnahmen vor Rechtskraft des Haushaltes 2011<br>- Wilhelm-Fabry-Realschule (Untersuchung zur energetischen Sanierung)<br>- Ellen-Wiederhold-Halle (Erneuerung der Tribüne) | WP 09-14 SV 26/039 |
| 5.7  | Antrag der FDP-Fraktion für den Haushalt 2011  | WP 09-14 SV 20/038 |
| 5.8  | Kommunaler Bürgerhaushalt 2011   | WP 09-14 SV 20/040 |
| 5.9  | Entwurf der Haushaltssatzung 2011  | WP 09-14 SV 20/037 |
| 5.10 | Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2011 - zugleich Anlage zum Haushaltsplan 2011  | WP 09-14 SV 20/036 |
| 6    | Sonstige Angelegenheiten   |                    |
| 6.1  | Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji  | WP 09-14 SV 01/051 |
| 6.2  | Einnahmen aus Nebentätigkeiten;<br>Anzeige nach § 18 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz   | WP 09-14 SV 01/053 |
| 7    | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen   |                    |
| 7.1  | Masterplan Holterhöfchen - Sanierungs- und Entwicklungskonzept   |                    |
| 8    | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen  |                    |

---

### **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer. Zur Tagesordnung stellte er fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

---

### **Änderungen zur Tagesordnung**

Bürgermeister Thiele verwies auf den von den Fraktionen BA/CDf, duH und FL nachträglich eingereichten gemeinsamen Antrag „Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Hilden“ und schlug vor, diesen gemeinsam mit dem Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt unter Tagesordnungspunkt 5.7 abzuhandeln. Wie angekündigt, hat der Kämmerer eine Stellungnahme zu den im Antrag dargestellten 10 Punkten verfasst und den Mitgliedern des Ausschusses auf den Tisch gelegt.

Mit der gemeinsamen Beratung dieser beiden Anträge unter Tagesordnungspunkt 5.7 waren die Mitglieder des Ausschusses einverstanden. Der gemeinsame Antrag der Fraktion BA/CDF, duH und FL ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **Einwohnerfragestunde**

---

Zur Einwohnerfragestunde hat sich niemand gemeldet.

### **1 Befangenheitserklärungen**

---

Rm. Dr. Peter Schnatenberg/BA/CDf erklärte sich zum Tagesordnungspunkt 4.2 befangen.

Im Hinblick auf die Beratungen zum Entwurf der Haushaltssatzung (TOP 5.9) erklärte Rm. Schneller/SPD, dass er in allen Abstimmungen, in denen die Einrichtung SPE Mühle betroffen sei, befangen wäre.

Rm. Kittel/BA/CDf erklärte ihre Befangenheit in allen Angelegenheiten, die die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte betreffe.

Rm. Corbat/CDU erklärte sich befangen hinsichtlich der Beratungen und Abstimmungen auf den Seiten 6 (Liste 1), 16 (Liste 2), 15 und 27 (Liste 3).

### **2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht**

---

Bezüglich der Inbetriebnahme der CO-Pipeline lagen der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse vor.

### **3 Anregungen und Beschwerden**

---

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 3.1 | Anregung gem. § 24 GO der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden vom 16.11.2009 auf Reduzierung der Mietkosten der Stadthalle Hilden | WP 09-14 SV 41/047 |
|-----|--|--------------------|
- 

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtverband der Musiker und Sänger erhält zur Subventionierung der Mietkosten der Stadthalle Hilden für dort stattfindende Veranstaltungen der anerkannten kulturpflegenden Vereine einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4.000,-- Euro. Die Höhe der jeweiligen Subventionierung setzt der Stadtverband entsprechend der Anzahl der bei ihm zu beantragenden Veranstaltungen in eigener Verantwortung fest.

Über die Verwendung der Mittel ist vom Zuschussempfänger Rechenschaft abzulegen und dem Ausschuss für Kultur und Heimatpflege ein Bericht vorzulegen.

Die Maßnahme ist zunächst für auf 3 Jahre befristet.

### Abstimmungsergebnisse:

Beschlussvorschlag ohne Befristung:

8 Ja (Fraktionen BA/CDf und Bündnis90/Die Grünen),  
12 Nein (übrige Fraktionen),  
1 Enthaltung (Bürgermeister)

Beschlussvorschlag mit Befristung:

12 Ja (Fraktionen BA/CDf, CDU, FDP und Bündnis90/Die Grünen),  
8 Nein (Fraktionen SPD und dUH)  
1 Enthaltung (Bürgermeister)

3.2 Anregung gem. § 24 GO NW  
- Änderung der Nutzungszeiten für den Talent-Förder-Club Hilden  
e.V. -

WP 09-14 SV 51/092

---

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Anregung und den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **4 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses**

---

4.1 Generalentwässerungsplanung der Stadt Hilden

WP 09-14 SV 66/037

---

Rm. Weinrich/BA/CDf erklärte, seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag heute zwar zustimmen, dennoch verwies er auf die früheren Ausführungen der Verwaltung, wonach in der Mehrjahresfinanzplanung zwischen 2,3 und 2,8 Mio. Euro investiert werden müssten. Mit den jetzt vorgesehenen Maßnahmen werde man den Empfehlungen des Generalentwässerungsplanes nicht gerecht und mit den vorgesehenen Mitteln würde nicht einmal eine Substanzerhaltung erreicht werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und im Haupt- und Finanzausschuss:

1. Der von der Verwaltung vorgelegte und von den Aufsichtsbehörden genehmigte Generalentwässerungsplan (GEP) ist die Grundlage für die zukunftsfähige und nachhaltige Sicherstellung der Abwasserbeseitigung in Hilden.
2. Die Verwaltung hat im Rahmen ihrer Abwasserbeseitigungspflicht auf der Basis des GEP den Auftrag für die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes nach § 53 Landeswassergesetz erteilt. Dies beinhaltet ein verbindliches Investitionsprogramm für die nächsten Jahre. Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist nach Fertigstellung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

An der Beratung und Beschlussfassung nahm Rm. Dr. Schnatenberg/BA/CDf nicht teil.

**Beschlussvorschlag:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss den Ausbau der Straße Am Kronengarten und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten zu:

**Variante 1 (mit Unterflurcontainer für Altglas)**

Investitionsanteil 1 (Bürgersteig und Straßenbeleuchtung):	197.000 €
Investitionsanteil 2 (Unterflurcontainer)	37.000 €
Aufwandsanteil (Fahrbahn)	42.000 €
 Gesamtkosten	 276.000 €

Voraussetzung: der DSD trägt die Instandhaltung der Container

**oder alternativ**

**Variante 2 (ohne Unterflurcontainer für Altglas)**

Investitionsanteil 1 (Bürgersteig und Straßenbeleuchtung):	197.000 €
Aufwandsanteil (Fahrbahn)	42.000 €
 Gesamtkosten	 239.000 €

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2009 -	8.000,00 € (Planung)
Bürgersteig /Beleuchtung	Ansatz 2011 -	189.000,00 € als Investition
Unterflurcontainer	Ansatz 2011 -	37.000,00 € als Investition
		(nur bei Beschluss der Variante 1)
Fahrbahn	Ansatz 2011 -	42.000,00 € als Aufwand

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2011 entschieden.“

Abstimmungsergebnis:

**Variante 1 (mit Unterflurcontainer für Altglas)**

9 Ja (Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen und Bürgermeister)

**Variante 2 (ohne Unterflurcontainer für Altglas)**

11 Ja (übrige Fraktionen)

**Beschlussvorschlag:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss den Ausbau der Anliegerstraße Kilvertzheide (Teilabschnitt Sackgasse Kilvertzheide bis Grünstraße) und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 375.000,00 Euro zu.

1. Nach Bereitstellung von

10.000€	in 2008	(Planungsmittel)
8.000€	in 2009	(Planungsmittel)

sollen die weiteren Beträge wie folgt veranschlagt werden:

Ansatz 2011=	100.000,00 €
VE für 2012 von	257.000,00 €
Ansatz 2012=	257.000,00 €

2. Im Bereich der Häuser 16-22 soll ein Hochbord (oder Findlinge) als Schutz des Privatgrundstückes eingesetzt werden

JA

oder

NEIN

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2011 entschieden.“

Abstimmungsergebnisse:

**Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:**

einstimmig Ja

**Ziffer 2 des Beschlussvorschlages:**

einstimmig Nein

## 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

---

### 5.1 Sachstandsbericht 2010 - Zentrale Vergabestelle

WP 09-14 SV 20/039

---

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.

### 5.2 Umsetzung der Studie "CO<sub>2</sub>-Einsparpotentiale Hilden" - Entscheidung über die Aufnahme der Maßnahmen in den Haushalt 2011 -

WP 09-14 SV 26/037

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Minderung der CO<sub>2</sub> Emissionen die nachfolgenden Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen vom 116.000 €:

#### **a) Walter-Wiederhold-Str.16 Kindergarten und OGATA**

Erneuerung der Beleuchtung	38.000 €
Erneuerung der Heizkörper	10.000 €

Zusammen mit der in 2010 durchgeführten Dach- und Fenstersanierung wird eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 25 t/a prognostiziert.

#### **b) Ohligser Weg 43 Trauerhalle Südfriedhof**

Wärmedämmung der Außenwände	40.000 €
Erneuerung der Beleuchtung	8.000 €
Erneuerung der Heizung	20.000 €

Zusammen mit der in 2010 durchgeführten Dachsanierung wird eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 23,2 t/a prognostiziert.

#### Abstimmungsergebnisse:

#### **a) Walter-Wiederhold-Str.16 – Kindergarten und OGATA**

Alternative 1: Durchführung der Maßnahmen im Jahr 2011  
2 Ja (Fraktion Bündnis90/Die Grünen), 19 Nein (übrige Fraktionen)

Alternative 2: Durchführung der Maßnahmen im Jahr 2012  
17 Ja, 2 Nein (dUH-Fraktion), 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis90/Die Grünen)

Alternative 2 mehrheitlich beschlossen.

## b) Ohligser Weg 43 – Trauerhalle Südfriedhof

Verschieben der Maßnahmen auf unbestimmte Zeit.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.3 Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Furtwänglerstraße - Unterlagen gemäß § 14 GemHVO - WP 09-14 SV 26/034

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hilden stimmt dem Neubau des Funktionsgebäudes an der Sportanlage Furtwänglerstraße und den vorgelegten Unterlagen nach § 14 GemHVO mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 1.204.000 € zu.

Über die Finanzierung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen des Jahres 2011 entschieden.

### Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen (Fraktionen BA/CDf und dUH) und 2 Enthaltungen (CDU-Fraktion) mehrheitlich beschlossen

5.4 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen /Schulhöfen im Stadtgebiet 2011 WP 09-14 SV 66/066  
hier: Unterlagen nach §14 GemHVO

---

Rm. Weinrich/BA/CDf beantragte, die Mittel für das Traumschloss auf dem Spielplatz Warrington-Platz (41.000 Euro) und die Spielkombination für die Schule Kalstert (26.000 Euro) aus dem Budget herauszustreichen.

Nach einer sich anschließenden kurzen kontroversen Diskussion beantragte Rm. Prof. Dr. Bommernann/dUH eine Begrenzung des Budgets für die Spielplätze auf 100.000 Euro. Damit könne das Fachamt selber entscheiden, welche Spielgeräte und Spielkombinationen angeschafft und installiert werden.

Diesem Antrag schloss sich Rm. Weinrich/BA/CDf an.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen und Schulhöfen im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14GemHVO-Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 78.400 € (Schulhöfe und Kindergärten) und 145.000€ (Spielplätze) zu.

### Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen (Fraktionen BA/CDf und dUH) und 2 Enthaltungen (FDP-Fraktion) mehrheitlich beschlossen.

Damit erübrigte sich eine Abstimmung über den Antrag der dUH-Fraktion.

5.5 Einrichtung von 3 Erzieherstellen für die städt. Kindertageseinrichtung "Mäusenest", 2. Gruppe WP 09-14 SV 51/093

---

Die Ratsmitglieder Weinrich/BA/CDf und Prof. Dr. Bommermann/dUH drückten ihr Befremden darüber aus, dass die Vorlage nach der Beratung und Ablehnung im Personalausschuss nochmals zur Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss vorgelegt wurde, obwohl dieser Ausschuss keine Zuständigkeit in solchen Angelegenheiten besitze.

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Rm. Schneller/SPD, stellte klar, dass die Angelegenheit auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin auch im Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

1. Beigeordneter Danscheidt erläuterte nochmals die Notwendigkeit der Einrichtung dieser Stellen im vorliegenden Fall.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst nach Vorberatung im Personalausschuss und im Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Bedarfsorientiert ergibt sich die Notwendigkeit in der städt. Kindertageseinrichtung „Mäusenest“ vom 01.03.2011 bis voraussichtlich 31.07.2014 eine weitere Kindergartengruppe für 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren vorzuhalten. Zur Durchführung des gesetzlichen Bildungsauftrages werden insgesamt 104,88 Fachkraft-/Ergänzungskraftstunden benötigt. Der Einrichtung von 3, zunächst bis zum 31.07.2014 befristeten, Erzieher-/Erzieherinnenstellen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen (dUH-Fraktion) mehrheitlich beschlossen.

5.6 Mittelfreigabe für gebäudebezogene Maßnahmen vor Rechtskraft des Haushaltes 2011 WP 09-14 SV 26/039  
- Wilhelm-Fabry-Realschule (Untersuchung zur energetischen Sanierung)  
- Ellen-Wiederhold-Halle (Erneuerung der Tribüne)

---

**Beschlussvorschlag:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW die vorzeitige Freigabe von Mitteln aus dem Haushalt 2011 für die Maßnahmen

- a) Untersuchung zur energetischen Sanierung des Hauptgebäudes der Wilhelm-Fabry-Realschule, um für die Haushaltsplanung 2012 ff. eine gesicherte Kostenberechnung zu erlangen (100.000 €) und
- b) Erneuerung der Tribüne in der Ellen-Wiederhold-Sporthalle (230.000 €), um einen reibungslosen Ablauf der Maßnahme in den Sommerferien 2011 zu gewährleisten.“

### Abstimmungsergebnisse:

zu a):

11 Ja (Fraktionen SPD, CDU, Grüne und Bürgermeister)

10 Nein (übrige Fraktionen)

zu b):

13 Ja (Fraktionen SPD, CDU, FDP, Grüne und Bürgermeister)

8 Nein (übrige Fraktionen)

Wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, wurde der von den Fraktionen BA/CDf, dUH und FL nachgereichte Antrag (siehe Anlage) gemeinsam mit dem in der Sitzungsvorlage behandelten Antrag der FDP-Fraktion für den Haushalt 2011 beraten.

Nach Kenntnisnahme der zusätzlichen Erläuterungen wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung ein modifizierter Antrag eingereicht, der folgenden Wortlaut hat:

### **Leitlinien zur Haushaltspolitik:**

- 1. Der Rat bekräftigt das haushaltspolitische Ziel, zu einem tatsächlich (und nicht nur fiktiv) ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu kommen. Er erlegt sich daher die Verpflichtung auf, nach Vorlage des Haushaltskonsolidierungsgutachtens die dort vorgeschlagenen Maßnahmen im Beschlusswege umzusetzen, dass ab 2012 jährlich Einsparungen im Volumen von 8,5 Mio. € erzielt werden. Die früher beschlossenen freiwilligen Leistungen, über die die Verwaltung bis zum Sommer eine Liste vorlegen wird, sind hierbei zu berücksichtigen. Sind die hiernach insgesamt möglichen Einsparungen geringer, sind alle Maßnahmen umzusetzen; sind sie höher, ist vom Rat eine Auswahl vorzunehmen. Auch werden die im Rahmen der diesjährigen Haushaltsplanberatungen gefassten Beschlüsse, die Ausgaben nach sich ziehen, zunächst nicht vollzogen, es sei denn, die Handlungsfähigkeit der Stadt wäre gefährdet (vorläufige Haushalts-sperre). Bis zur Vorlage des Gutachtens werden keine ausgabewirksamen Beschlüsse gefasst.*
- 2. Eine Kreditaufnahme zur Deckung eines Fehlbetrages im Ergebnishaushalt findet nicht statt.*

Im Hinblick auf die Ausführungen vom Kämmerer zum Haushalt 2011 und zum Jahre 2010 wurde die Beschlussfassung über die Anträge einstimmig bis zur nächsten Sitzung des Rates verschoben.

Die Ratsmitglieder Dr. Schnatenberg/BA/CDf und Weinrich/BA/CDf machten deutlich, dass sie den Vorschlag der Verwaltung, die Anträge im Rahmen des diesjährigen kommunalen Bürgerhaushaltes in den Haushaltskonsolidierungsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen, gegenüber den anregenden Bürgern als unhöflich und nicht in Ordnung empfinden. Dem Bürger sei suggeriert worden, dass er für die Haushaltsplanberatung 2011 Vorschläge machen könne. Eine Verschiebung der Vorschläge in den Haushaltskonsolidierungsausschuss würde dagegen bedeuten, dass diese zumindest für das Haushaltsjahr 2011 gegenstandslos wären. Darüber hinaus habe der Haushaltskonsolidierungsausschuss keinerlei Entscheidungskompetenz diesbezüglich vom Rat zugewiesen bekommen.

Rm. Dr. Schnatenberg/BA/CDf beantragte daher in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzeln über die eingereichten Vorschläge zu beraten und Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Thiele und Kämmerer Heinrich Klausgrete vertraten dagegen die Auffassung, dass die Bürgeranregungen mit dieser Verfahrensweise eine Aufwertung gegenüber den Verfahren in den vergangenen Jahren bedeute. Gerade dadurch, dass diese Vorschläge an den Haushaltskonsolidierungsausschuss verwiesen werden und der Gutachter beauftragt würde, diese Vorschläge mit zu untersuchen, sei sichergestellt, dass diese Vorschläge nicht untergingen, sondern fachlich geprüft würden.

#### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ergebnissen des diesjährigen Kommunalen Bürgerhaushalts und verweist den Bericht und die eingegangenen Anträge an den noch zur Haushaltskonsolidierung zu beauftragenden Gutachter und anschließend zur weiteren Beratung an den Haushaltskonsolidierungsausschuss.
- b) Darüber hinaus wird der **Antrag B17** - Beantragung eines weiteren Zuschuss von 3.000,- € für den Jugendtreff St. Konrad - abgelehnt.
- c) Über den **Antrag B19** der Arbeitsgemeinschaft 60 plus - Verbesserung des Winterdienstes - wird erst dann entschieden, wenn das Gutachten vorliegt. In der entsprechenden Sitzungsvorlage zu dem Thema „Winterdienst“ soll dieser Antrag mit behandelt werden.

#### Abstimmungsergebnisse:

zum Antrag BA/CDf:

6 Ja Stimmen (Fraktion BA/CDf), 15 Nein Stimmern

zum Beschlussvorschlag:

zu a) Einstimmig beschlossen

zu b) 13 Ja, 2 Nein (Fraktion Bündnis90/Die Grünen), 6 Enthaltungen (Fraktion BA/CDf)

zu c) Einstimmig beschlossen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gegenüber dem vorgelegten Entwurf nachfolgende Änderungen (siehe Änderungslisten):
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inkl. der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2014 fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnisse:**Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:

Liste 1 (Auflistung der erledigten oder zurückgezogenen Anträge)  
einstimmig beschlossen

Liste 2 (Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen)  
Die Abstimmungsergebnisse sind im Einzelnen der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Liste 3  
Die Abstimmungsergebnisse sind im Einzelnen der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages:

Einstimmig beschlossen

Die Ratsmitglieder Dr. Schnatenberg/BA/CDf und Weinrich/BA/CDf vertraten die Auffassung, dass der Beteiligungsbericht für die Öffentlichkeit keine ausreichende Aussagekraft habe und wesentlich mehr Angaben enthalten sollte.

Der Kämmerer, Heinrich Klausgrete entgegnete, dass das, was die Verwaltung in dem Beteiligungsbericht eingearbeitet habe, bereits wesentlich mehr sei, als der Gesetzgeber vorgäbe.

Die Vertreter der Fraktion BA/CDf erwiderten, dass dies die Stadt Hilden nicht daran hindere, freiwillig mehr Angaben zu veröffentlichen und reichten nachfolgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag ein:

*Der Rat der Stadt Hilden möge nach Vorberatung im Haupt und Finanzausschuss beschließen:*

1. *Der Rat stellt fest: Die kommunalen Beteiligungsunternehmen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird (§ 109 Abs. 1 GO NRW).*

*Eine umfassende Kontrolle der Unternehmenstätigkeit bedarf einer weitgehenden Transparenz der Rahmenbedingungen und Abläufe.*

2. *Der Rat nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von dem als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht und weist diesen als unzureichend, unvollständig und intransparent zurück. Der Rat fordert die Stadtverwaltung auf:
  - a. *die Grundsätze anzugeben, nach denen in Hilden die Steuerung und Überwachung städtischer Beteiligungen erfolgt („Richtlinien für Beteiligungsmanagement“);*
  - b. *darzulegen, welche gesamtstädtischen Ziele dem Beteiligungsmanagement zugrunde liegen;*
  - c. *darzulegen, wem die Gesamtsteuerung und -überwachung der städtischen Beteiligungen obliegt;*
  - d. *darzulegen, welche Akteure unmittelbar und mittelbar am Beteiligungsmanagement der Stadt beteiligt sind;*
  - e. *neben den finanziellen Daten auch die Kennzahlen bzgl. der Beschäftigten (Quote Frauen/Männer oder Quote Leistungsgeminderte) zu liefern;*
  - f. *über die städtischen Vertreter in den Gesellschaftsgremien sicherzustellen, dass zukünftig bei Neuabschluss bzw. Verlängerung von Anstellungsverträgen der Geschäftsführer kommunaler Beteiligungsunternehmen eine Einverständniserklärung des Anzustellenden zum Vertrag genommen wird, die eine Offenlegung der Bezüge nach Maßgabe der Grundsätze des Deutschen Corporate Governance-Kodex, nach § 108 Abs. 1, Nr. 9 GO NRW und gem. Ratsbeschluss vom 12.05.2010 (SV 20/017) ermöglicht; die Veröffentlichung der Bezüge soll über den jährlichen städtischen Beteiligungsbericht erfolgen;**
3. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beteiligungsbericht unter Berücksichtigung der Punkte a) bis f) zu überarbeiten.*
4. *Der überarbeitete Beteiligungsbericht ist nach Behandlung im Rat den Einwohnern Hildens zugänglich machen. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung des Datenmaterials auf CDRom sowie im Intranet und Internetauftritt der Stadt Hilden, um die Handhabung und Recherche für Interessierte zu erleichtern.“*

Im Hinblick auf den Umfang dieses Änderungsvorschlages erklärten die Vertreter der BA/CDf-Fraktion, diesen erst in der kommenden Sitzung des Rates zur Abstimmung zu stellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von dem als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht. Der Rat beschließt über den Bericht als Anlage zum Haushaltsplan 2011, im Sinne von § 108 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 1 Abs. 2 GemHVO.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Bekanntgabe des Beteiligungsberichtes zu veranlassen (s. § 117 Abs. 2 GO NW). Die Aufsichtsbehörde ist vorab hierüber in Kenntnis zu setzen im Sinne von § 80 Abs. 5 GO NW. Als Anlage zur Haushaltssatzung ist der Beteiligungsbericht nach § 80 Abs. 6 GO NW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2010 zur Einsichtnahme bereit zu halten.

#### Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmenthaltung der Fraktion BA/CDf einstimmig beschlossen.

## 6 Sonstige Angelegenheiten

---

6.1 Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji WP 09-14 SV 01/051

---

Seitens der Verwaltung teilte Lutz Wachsmann, Bürgermeisterbüro, mit, dass auf Anregung der Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji nun der Zeitraum 19. bis 22. Mai für den Besuch der offiziellen Delegation in der Partnerstadt vorgeschlagen werde. Weiter schlage die Verwaltung im Hinblick auf die Veränderungen der Fraktionsgrößen vor, dass jeweils 2 Vertreter der Fraktionen CDU und BA/CDf der Delegation angehören sollen. Hieraufhin erklärte Rm. Weinrich/BA/CDf, dass seine Fraktion weiterhin nur einen Vertreter entsenden wolle.

### **Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des Partnerschaftsvertrages beschließt der Rat der Stadt Hilden nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nové Město nad Metují in der Zeit vom 19. bis 22. Mai 2011

in der Zusammensetzung

Bürgermeister

10 Ratsmitglieder

- Ausschussvorsitzende
- 2 Vertreter CDU
- 2 Vertreter SPD
- je 1 Vertreter der übrigen Fraktionen

2 Verwaltungsangehörige.

Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachk. Bürger wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6.2 Einnahmen aus Nebentätigkeiten; WP 09-14 SV 01/053  
Anzeige nach § 18 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz

---

Der Rat nahm Kenntnis von der Aufstellung der gemäß den §§ 69 und 71 Landesbeamtengesetz der Anzeigepflicht unterliegenden Nebentätigkeiten des Bürgermeisters für das Jahr 2010 sowie darüber hinausgehend von der Aufstellung der Nebentätigkeiten, die nicht der Anzeigepflicht unterliegen.

## **7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen**

---

### **7.1 Masterplan Holterhöfchen - Sanierungs- und Entwicklungskonzept**

---

Die Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses, Rm. Alkenings/SPD, teilte mit, dass in der vergangenen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses die Entscheidung über den Masterplan Holterhöfchen vertagt wurde und vor einer erneuten Beratung eine Ortsbesichtigung am 13. April stattfinden solle. Zu dieser Ortsbesichtigung seien auch die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses und Umwelt- und Klimaschutzsausschusses eingeladen.

## **8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen**

---

keine

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele  
Vorsitzender

Roland Becker  
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele  
Bürgermeister